

**OHNE
ARBEIT IST
ALLES NICHTS!**

EFAS 
Evangelischer Fachverband für
Arbeit und soziale Integration

Sozialkaufhäuser – Vernetzung im Sozialraum 08.03 – 09.03.2016

Sozialkaufhäuser sind nicht mehr wegzudenken aus dem Angebot der sozialen Infrastruktur und bewegen sich in dem Spannungsfeld einkommensarmer Menschen preiswerte Güter anbieten zu können und der Kürzung struktureller Förderangebote der Arbeitsmarktpolitik. Doch sie sind auch ein lebendiger Begegnungsort für verschiedene Bevölkerungsgruppen. Aus der Perspektive der sozialraumorientierten Arbeit sind Sozialkaufhäuser ein Spiegelbild der Ungleichheit unserer Gesellschaft. Bedürfnisse der Kunden können nicht mehr angemessen berücksichtigt werden und die strukturellen Ressourcen werden zur täglichen Herausforderung für die Betreiber von Sozialkaufhäusern.

Mit dem Jahresthema „Wir sind Nachbarn. Alle“ setzt die Diakonie Deutschland Zeichen für eine gelingende Nachbarschaft aller Bevölkerungsgruppen in unserer Gesellschaft. Zugespitzt auf die gesellschaftliche Inklusion langzeitarbeitsloser Menschen ist der EFAS Teil und Unterstützer bei der Umsetzung dieses Jahresthemas.

Damit eröffnet sich für uns die Möglichkeit Langzeitarbeitslosigkeit aus Sicht der betroffenen Menschen und mit Blick auf die Sinnhaftigkeit gesetzlicher Entscheidungen im kirchlich-diakonischen Raum öffentlich zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren und beraten, welche Wege wir dazu gehen wollen, um die Sozialkaufhäuser für die Zukunft zu rüsten.

Referentinnen:

Christina Metke, public sense, Stuttgart

Profil: langjährige berufliche Erfahrung in der parlamentarischen Beratung im Bundestag, Landtag und Europäischen Parlament sowie Kompetenzen und Netzwerke aus zwei Legislaturperioden als direkt gewählte Stadträtin.

Ines Nößler, EFAS e.V., Stuttgart

Termin und Veranstaltungsort

Dienstag 08.03.2016 – Mittwoch 09.03.2016

Frankfurter Diakonissenhaus
Gäste- und Tagungsarbeit
Cronstettenstr. 57-61
60322 Frankfurt am Main
0 69 / 271 343 -252

Anmeldeablauf:

Bitte melden Sie sich bis zum 15.02.2016 per Mail an: sgampper@efas-web.de, bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

Tagungsgebühr:

Mitglieder des EFAS:	110,00 €
Mitglieder über Landesverbände:	125,00 €
Keine Mitglieder des EFAS:	150,00 €

Im Teilnahmebetrag enthalten sind Seminarunterlagen, sowie Tagungsgetränke und –verpflegung in Höhe von 40,00 €.

Die Tagungsgebühr wird mit der Anmeldebestätigung in Rechnung gestellt und ist zu überweisen an die Bankverbindung des EFAS: Evangelische Bank eG, BLZ: 520 604 10, Kto.Nr.: 417734

Bei Absage bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir 50%, ab 3 Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Zudem wird bei Absage oder Nichterscheinen der volle Verpflegungssatz fällig. Gerne können Sie alternativ einen Ersatzteilnehmer benennen, der den freien Platz übernimmt. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Anmeldung:

Sandra Gampper
Tel: (07 11) 2 73 01 – 110
E-Mail: sgampper@efas-web.de

Rückfragen und Informationen

Bitte richten Sie Rückfragen an Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS) Gottfried-Keller-Str. 18c, 70435 Stuttgart

Anreise

Den Anfahrtsplan für den Tagungsort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Übernachtung:

Übernachtungen buchen Sie bitte selbstständig auf eigene Rechnung. Unter dem Stichpunkt „EFAS“ haben wir bis 15.02.2016 mehrere Möglichkeiten für Sie reserviert.

Im Tagungshaus gibt es die Möglichkeit:

(gaeste@diakonisse.de oder 0 69 / 27 13 43 – 252)	
Einzelzimmer	59,00 €
Doppelzimmer	51,00 €
(einzelner Schlafraum und gemeinsamer Dusche / WC)	
Doppelzimmer als Einzelzimmer	70,00 €

Mainhaus Frankfurt, Lange Str. 26, 60311 Frankfurt
(info@mainhaus-frankfurt.de oder 0 69 / 2 99 06 – 0)
Einzelzimmer 99,00 €

Programm:

Dienstag, den 8. März 2016

- 10.30 Uhr **Ankommen**
- 11.00 Uhr **Begrüßung**
- 11.15 Uhr **Wir sind Nachbarn. Alle**
 Jahresthema der Diakonie Deutschland
 2015/2016
- 11.45 Uhr **Auch Langzeitarbeitslose sind Nachbarn. Alle**
 EFAS zum Jahresthema der DD

 Ines Nößler, EFAS e.V.
 anschließend Rückfragen und Diskussion
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Vernetzt im Sozialraum
 das Sozialkaufhaus als
 Nachbarschaftsangebot**
 - Was wollen unsere Kunden?
 Welche Selbsthilfestrukturen können
 unterstützt werden?
- 16.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Vernetzt im Sozialraum - welche
 Ressourcen braucht das Sozialkaufhaus?**
 - Input zu neuen gesetzlichen Grundlagen
 (Vergabeverordnung, Rechtsverein-
 fachungsgesetz, Asylpaket II, Bundes-
 freiwilligendienst ...)
 - Ressourcen und Strukturen einer
 gelingenden Nachbarschaft zum Beispiel
 durch das Bundes-ESF-Programm oder
 das Teilhabeprogramms
- 18.00 Uhr **Ende** des ersten Tages

Mittwoch, den 9. März 2016

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
- 09.15 Uhr **Politische Netzwerkarbeit für
 Sozialkaufhäuser**

 Christina Metke, public sense
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.30 Uhr **Diskussion und Austausch zu Erfahrungen
 der politischen Netzwerkarbeit**
- 11.30 Uhr **„Eigentlich machen wir das doch schon“**
 Beispiele zum Marktplatz der Vernetzungs-
 möglichkeiten
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Marktplatz der Vernetzungsmöglichkeiten**
 Ideen für die politische Netzwerkarbeit
 eines/Ihres Sozialkaufhauses zu:
 - Botschaften und Zielsetzungen
 - Adressaten
 - Werkzeuge
 - (träger)interne Prozesse
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14.30 Uhr **Präsentation und Diskussion der
 Marktplatz-Ergebnisse**
- 15.30 Uhr Welche **Vernetzungs- und Unterstützungs-
 bedarfe** gibt es nach dem Workshop zu diesem
 Thema, wie könnten diese sich organisieren?
- 15.45 Uhr **Ende** der Veranstaltung